

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
10.10.2016

Einladung: Schreiben vom 28.09.2016
Tagungsort: Kulturwerkstatt in Remagen, Kirchstraße 5
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Herbert Georgi

Beigeordnete/r
Rainer Doemen
Rolf Plewa
Joachim Titz

Ausschussmitglieder
Dr. Konstanze Ameskamp
Jürgen Blüher
Carsten Jacob
Walter Köbbing
Detlef Lempio
Norbert Matthias
Jürgen Meyer
Michael Uhrmacher
Jürgen Walbröl
Christine Wießmann

(ab TOP 9 ö.)
(für Heinz-Peter Hammer)

Verwaltung
Gisbert Bachem
Michael Dillenberger
Marc Göttlicher
Adalbert Krämer
Matthias Kunz
Frank Nelles
Björn Schröder

(bis TOP 4 ö.)
(bis TOP 5 ö.)

(bis TOP 4 ö.)
(bis TOP 3 ö.)

Schriftführer/in
Martina Frömbgen

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Heinz-Peter Hammer

Alexander Lembke

Volker Thehos

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird nachstehender Punkt einstimmig zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

3. Finanzangelegenheiten; Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Dachsanierung Kirchstraße 3

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 19. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.09.2016 und der 9. nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 04.10.2016
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung vom 05.09.2016
- 3 Finanzangelegenheit; Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Dachsanierung Kirchstraße 3
0324/2016
- 4 Auftragsvergabe Gebäudereinigungsarbeiten
0312/2016
- 5 Abschlussbericht 2016 und Vorschau Freizeitbad Remagen
Strategiepapier Nr. 1.2.3
0319/2016
- 6 Bericht über das Haushaltsjahr 2016

- 0316/2016
7 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017
0321/2016
- 8 Stellenplan für das Jahr 2017
0317/2016
- 9 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017
0318/2016
- 10 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
0315/2016
- 11 Widmung von Gemeindestraßen; Am Römerhof,
Remagen (Gehweganlage)
0303/2016
- 12 Annahme von Spenden
0313/2016
- 13 Mitteilungen und Anfragen

21. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 19. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.09.2016 und der 9. nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 04.10.2016 –

Protokoll:

Der Vorsitzende gibt nachstehende Beschlüsse bekannt:

19. nichtöffentliche Haupt-und Finanzausschusssitzung vom 05.09.2016

- TOP 2: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Erbbaurechtsvertrag für die Kindertagesstätte St. Johannes-Nepomuk, Remagen-Kripp in den §§ 1 und 12 wie folgt zu ändern:

§ 1

Bestellung des Erbbaurechts

Abs. 7

Die Bestellung des Erbbaurechts erfolgt zum Betrieb einer katholischen Kindertagesstätte. Der Erbbauberechtigte verpflichtet sich, das Gebäude

mindestens 25 Jahre zum v.g. Zweck zu verwenden. Das Bauwerk darf ohne Zustimmung des Grundstückseigentümers für keinen anderen Zweck benutzt werden.

§ 12

Entschädigung bei Zeitablauf und Heimfall

Abs. 1

Bei Erlöschen des Erbbaurechts durch Zeitablauf oder bei Geltendmachung eines Anspruchs auf Heimfall, hat der Grundstückseigentümer dem Erbbauberechtigten eine Entschädigung in Höhe des Restbuchwertes, auf die vom Erbbauberechtigten getätigten, nachgewiesenen Investitionen, auch soweit sie bereits vor Vertragsbeginn geleistet wurden, zu leisten.

- TOP 3: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Grundstück in der Gemarkung Remagen, Flur 37, Nr. 24/19 an die Eheleute Denn zu verkaufen.
- TOP 4: Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt den Bürgermeister, im Benehmen mit den Beigeordneten, im Rahmen einer Eilentscheidung das Vorkaufsrecht für das Grundstück Gemarkung Remagen, Nr. 47, im Geltungsbereich des Bebauungsplans 20.13 „Neustraße“ gelegen, auszuüben. Es handelt sich um eine Teilfläche von etwa 856 qm. Für den Ankauf sollen die erforderlichen Haushaltsmittel über- bzw. außerplanmäßig bereit gestellt werden.
- TOP 5: Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt den Bürgermeister, im Benehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung, die im städtischen Eigentum stehenden Grundstücke Gemarkung Remagen, Flur 6, Nr. 1382/400 und Flur 36, Nrn. 97/2 und 97/1, insgesamt 1.833 qm groß, mit den Flurstücken eines Grundstückseigentümers Gemarkung Remagen, Nr. 47 und 46/8, rd. 700 qm groß, im Bereich Im Maar/Neustraße zu tauschen.

9. nichtöffentliche Stadtratssitzung vom 04.10.2016

- TOP 2: Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Tauschvertrag mit der Familie Schmickler für die städtischen Grundstücke in der Gemarkung Remagen, Flur 36, Flurstücke Nr. 19/5 und 40/37; 95/11 und den Grundstücken in der Gemarkung Remagen, Flur 36 Nr. 349 und 350 abzuschließen.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung vom 05.09.2016 –

zur Kenntnis genommen

Enthaltung 2

**Zu Punkt 3 – Finanzangelegenheit; Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Dachsanierung Kirchstraße 3
Vorlage: 0324/2016 –**

Sachverhalt:

Herr Nelles trägt nachstehenden Sachverhalt vor:

Zurzeit laufen die Dachsanierungsarbeiten auf dem Gebäude Kirchstraße 3. Im Zuge der Arbeiten haben sich einige zusätzliche Leistungen ergeben, die dringend erforderlich sind.

Die Ausschreibung berücksichtigt eine Dacheindeckung mit Bitumendachschindeln in der Art wie sie auch vorher vorhanden war. Auch die steilen Mansarddachbereiche waren mit diesen Schindeln belegt. Dies ist jedoch nicht zulässig, da die Schindeln durch ihr Eigenwicht auf der Dachfläche liegen und nur durch Nägel in der Dachschalung gehalten sind. Bei senkrechten Flächen können die Schindeln durch Windeinwirkung „flattern“ und irgendwann auch abreißen. Daher ist in diesen Bereichen eine starre Schindeleindeckung mit Kunstschiefer vorzusehen.

Ein Dachfenster eines Künstlerateliers muss ebenfalls erneuert werden, da der Abdeckkranz nach Entfernen des alten Dachbelags altersbedingte Schäden aufweist und nicht mehr ordnungsgemäß mit dem neuen Dachbelag abgedichtet werden kann. Zudem war der Öffnungsmechanismus defekt.

Der Kamin muss komplett neu verschalt werden. Die vorhandene Schalung aus Spanplatten ist für die Montage von starren Schindelplatten nicht geeignet, da sich die Platten nach kurzer Zeit wieder lösen.

Gegenüber den ausgeschriebenen Massen haben sich Änderungen ergeben. Die Massenberechnung wurde an Hand von alten Bauzeichnungen aufgestellt. In der Realität sind die Dachflächen jedoch erheblich größer. Ein Aufmaß der Flächen vor Ort war aufgrund des fehlenden Gerüsts seinerzeit nicht möglich. Daher wurden die Zeichnungen herangezogen.

Die Dachflächen sind mit Dachhaken ausgestattet. Diese Haken sind für Reparaturarbeiten an der Dachfläche erforderlich, um das Einhängen von Leitern zu ermöglichen, über die dann die Dachflächen begangen werden können. Die vorhandenen Dachhaken entsprechen nicht mehr den neuesten sicherheitstechnischen Anforderungen und müssen ersetzt werden. Somit ergeben sich Mehrkosten bei dem Gewerk Dachdecker von rd. 16.000,-- €. Insgesamt belaufen sich die Kosten für diese Maßnahme, incl. der Gerüstbauarbeiten, auf rd. 65.000,-- €. Es stehen 56.000,-- € an Haushaltsmitteln zur Verfügung. Demnach fehlen rd. 9.000,-- €.

Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am Dach des Gebäudes Kirchstraße 3 die erforderlichen 9.000,-- € überplanmäßig zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Auftragsvergabe Gebäudereinigungsarbeiten
Vorlage: 0312/2016 –**

Sachverhalt:

Die folgende Beschlussvorlage haben alle Ausschussmitglieder zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage erhalten. Diese wird von Herrn Krämer noch einmal erläutert.

Da die bestehenden Gebäudereinigungsverträge fünf Jahre alt sind, wurden die Reinigungsarbeiten diesen Sommer neu ausgeschrieben. In der Ausschreibung aus dem Jahr 2011 waren die Kindergärten St. Anna Remagen, Pustebume Kripp, und Unkelbach, die Grundschulen Remagen, Kripp und Oberwinter, das Schulzentrum Remagen (aufgeteilt in altes Haupt- und Realschulgebäude), die Rheinhalle, die Turnhallen der Grundschulen Remagen und Kripp sowie der Realschule, der Bauhof und das Verwaltungsgebäude Bachstraße 5-7 enthalten. Zusätzlich zu diesen Objekten wurden die Kindergärten Goethe-Knirpse Remagen, Höhenzwerge Oedingen, die Turnhalle der Grundschule Oberwinter, das Wohnheim für Asylbewerber in Kripp sowie die Friedhofskapellen Remagen, Kripp, Oberwinter und Unkelbach in die neue Ausschreibung aufgenommen. Ferner wurde die Glasreinigung des Schwimmbadgebäudes mit ausgeschrieben.

Die Ausschreibung wurde in 4 Lose aufgeteilt:

- Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung der Kindergärten und -tagesstätten
- Los 2: Unterhalts- und Grundreinigung der Schulen und Sporthallen
- Los 3: Unterhalts- und Grundreinigung der sonstigen Gebäude
- Los 4: Glasreinigungsarbeiten

In der Ausschreibung wurde eine losweise Vergabe der Reinigungsarbeiten festgelegt.

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Auf Grund der zu erwartenden Auftragssumme mussten die Reinigungsarbeiten EU-weit ausgeschrieben werden (Schwellenwert 209.000,00 €).

Bieter:

Nr.	Bieter	Ort
1	F.J. Peterhoff GmbH	52399 Merzenich
2	Artur Stoll GmbH	33803 Steinhagen
3	Germania Gebäudedienst GmbH	53121 Bonn
4	P. Schneider Gebäudedienstleistung	30519 Hannover

5	Gebäudereinigung Gallucci	53111 Bonn
6	CLEAN Servicepower GmbH	53227 Bonn
7	pulieren Schoen GmbH & Co.KG	53121 Bonn
8	Universal Gebäudereinigung GmbH	53121 Bonn
9	Kramer Gebäudereinigung GmbH	73312 Geislingen
10	Reinigungsteam R. Baggeler	53757 Sankt Augustin
11	Prior & Preuß GmbH & Co.KG	49084 Osnabrück
12	Wackler Service Group GmbH & Co.KG	81829 München
13	Dirk Müller Gebäudedienst GmbH	53227 Bonn
14	Winkels Servicegesellschaft mbH	41464 Neuss
15	GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH	50389 Wesseling
16	Klüh Cleaning GmbH	50259 Pulheim
17	Lieblang Service GmbH	68229 Mannheim
18	Piebenbrock Dienstleistungen	44319 Dortmund
19	Gebäudereinigung Francis	53343 Wachtberg
20	Götz Gebäudemanagement	93057 Regensburg
21	OCS Ojo`s Cleaning Service	53175 Bonn
22	E.R.S. Egiede Glas und Gebäudereinigung	56077 Koblenz
23	Mitzlaff Dienstleistungen GmbH	56073 Koblenz
24	P. Neiß Gebäudereinigungsdienst	56564 Neuwied
25	Gebäudereinigung Ekinci	53639 Königswinter
26	UniserveCircle Management GmbH	65189 Wiesbaden
27	WSR Services GmbH	53121 Bonn
28	FA Gebäudereinigung	53424 Remagen

Preisspiegel Los 1, Kindergärten und -tagesstätten:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH	58.454,16 €	100,00
2	Bieter 2	62.055,86 €	106,16
3	Bieter 3	65.170,20 €	111,49
4	Bieter 4	65.394,31 €	111,87
5	Bieter 5	67.703,50 €	115,82
6	Bieter 6	67.895,03 €	116,15
7	Bieter 7	70.949,59 €	121,38
8	Bieter 8	71.177,23 €	121,77
9	Bieter 9	78.979,38 €	135,11
10	Bieter 10	ausgeschlossen	
11	Bieter 11-28	nicht abgegeben	

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Preisspiegel Los 2, Schulen und Sporthallen:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH	196.230,00 €	100,00
2	Bieter 2	218.134,84 €	111,16
3	Bieter 3	226.683,80 €	115,52
4	Bieter 4	227.721,57 €	116,05
5	Bieter 5	228.318,89 €	116,35
6	Bieter 6	229.979,85 €	117,20
7	Bieter 7	239.518,38 €	122,06
8	Bieter 8	253.295,14 €	129,08
9	Bieter 9	275.163,24 €	140,22
10	Bieter 10	297.198,50 €	151,45

11	Bieter 11 und 12	ausgeschlossen	
12	Bieter 13-28	nicht abgegeben	

Preisspiegel Los 3, Sonstige Gebäude:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH	28.023,74 €	100,00
2	Bieter 2	29.692,35 €	105,95
3	Bieter 3	34.303,45 €	122,41
4	Bieter 4	34.376,68 €	122,67
5	Bieter 5	37.279,83 €	133,03
6	Bieter 6	43.252,04 €	154,34
7	Bieter 7	44.020,47 €	157,08
8	Bieter 8	44.528,57 €	158,90
9	Bieter 9	55.432,34 €	197,80
10	Bieter 10	57.626,57 €	205,63
11	Bieter 11	ausgeschlossen	
12	Bieter 12-28	nicht abgegeben	

Preisspiegel Los 4, Glasreinigungsarbeiten:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	CLEAN Servicepower GmbH	9.287,07 €	100,00
2	Bieter 2	9.380,31 €	101,00
3	Bieter 3	9.994,40 €	107,61
4	Bieter 4	11.217,96 €	120,79
5	Bieter 5	12.866,88 €	138,55
6	Bieter 6	13.135,97 €	141,44
7	Bieter 7	13.228,90 €	142,44
8	Bieter 8	13.781,71 €	148,40
9	Bieter 9	13.849,92 €	149,13
10	Bieter 10	42.910,60 €	462,05
11	Bieter 11-28	nicht abgegeben	

Vermerk über die Prüfung und Wertung von Angeboten

Prüfung und Wertung der Angebote gem. § 57 und § 60 VgV

Ausschluss:

In dem der EU-weiten Ausschreibung beigefügten Formblatt 632 und auf Seite 3 der Ausschreibung ist vorgeschrieben, dass „alle Preise in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben sind“. Ergänzend hierzu wurde auf Seite 3 der Ausschreibung darauf hingewiesen, dass „Angebote, die Einheitspreise mit mehr Nachkommastellen enthalten, von der Wertung ausgeschlossen werden“. Ein Bieter hatte die Einheitspreise der Lose 1 bis 3 entgegen diesen Vorgaben mit vier Nachkommastellen angegeben. Ein weiterer Bieter hatte zwei Einheitspreise im Los 2 ebenfalls mit vier Nachkommastellen angegeben. Diese Angebote mussten in den jeweiligen Losen ausgeschlossen werden.

Eignung:

Zweifel an der Eignung der gewerteten Bieter bestehen nicht.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Bis auf zwei Angebote wurden bei allen Angeboten Rechen- oder Rundungsfehler festgestellt.

Technische Prüfung:

- Alle Angebote entsprechen der ausgeschriebenen Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Der Ausschreibung war das Merkblatt „Empfehlung zur Ermittlung von Leistungszahlen in der Gebäudereinigung“ der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V. beigelegt. Auf Grundlage dieses Merkblatts und der von den Bietern angebotenen Stundensätzen wurden „Mindestangebotssummen“ ermittelt, um prüfen zu können, ob die Angebote auskömmlich sind. Die Angebotssummen der Firma GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH liegen bei fünf Gebäuden unterhalb dieser Mindestangebotssummen. Die Unterschreitung der Mindestangebotspreise beträgt bei den einzelnen Gebäuden zwischen 91,75 € und 364,08 € netto pro Jahr. Die beiden günstigsten Bieter haben die Auskömmlichkeit ihrer Preise schriftlich bestätigt.

Die Reinigungskosten betragen im laufenden Jahr ca. 318.000,00 € (ohne die Turnhalle der Grundschule Oberwinter und die Friedhofskapellen). Die Auftragssummen der zur Vergabe vorgeschlagenen Firmen belaufen sich auf insgesamt 291.994,97 €, sodass sich durch die Neuausschreibung und Beauftragung der oben genannten Firmen eine jährliche Einsparung von ca. 26.000,00 € ergibt. Hierbei ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass das Reinigungsintervall der Turnhallen der drei Grundschulen und der Realschule von 5x wöchentlich auf 2x wöchentlich reduziert worden ist.

Nach kurzer Beratung ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgende Firmen zu beauftragen:

Die Firma GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH aus 50389 Wesseling ist Mindestbietender bei den Losen 1 bis 3. Es wird vorgeschlagen, der Firma **GEBA Gebäudedienste Baggeler GmbH aus 50389 Wesseling** den Auftrag für diese Lose in Höhe von **282.707,90 € brutto/Jahr** bei einer Vertragslaufzeit von drei Jahren zu erteilen.

Die Firma CLEAN Servicepower aus 53227 Bonn ist Mindestbietender des Loses 4. Es wird vorgeschlagen, der Firma **CLEAN Servicepower aus 53227 Bonn** den Auftrag für dieses Los in Höhe von **9.287,07 € brutto/Jahr** bei einer Vertragslaufzeit von drei Jahren zu erteilen.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 5 – Abschlussbericht 2016 und Vorschau Freizeitbad Remagen
Strategiepapier Nr. 1.2.3
Vorlage: 0319/2016 –**

Protokoll:

Bürgermeister Georgi erläutert die umfangreiche Beschlussvorlage und erklärt, dass erfreulicherweise trotz des extrem schlechten Wetters im Frühsommer noch eine Besucherzahl von insgesamt 60.051 erreicht werden konnte. Sie liegt damit mit nur rd. 9.500 Gästen unter der Besucherzahl des Vorjahres.

Ausschussmitglied Wießmann bittet im Rahmen der Beratung darum, in der Presse auf die moderaten Eintrittspreise, die insbesondere im Hinblick auf die ortsansässigen Schulen beibehalten werden sollen, hinzuweisen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

- Die Eintrittspreise für die Saison 2017 bleiben unverändert.
- Die Saisonkarten an Weihnachten und Ostern werden ermäßigt angeboten.
- Die Wochenkarte wird zukünftig nicht mehr angeboten.
- Das Freizeitbad ist vom 06.05.2017 bis 03.09.2017 geöffnet. Je nach Witterung soll die Badesaison bis zum 10.09.2017 verlängert werden.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Bericht über das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 0316/2016 –**

Protokoll:

Zunächst unterrichtet Herr Krämer den Ausschuss über den aktuellen Stand im Haushaltsjahr 2016 (s. Präsentation). Er erklärt, dass aufgrund guter Steuereinnahmen eine höhere Kreisumlage in 2017 zu zahlen ist. Zum Ausgleich dieser Umlageverpflichtungen wird ein Sonderposten in Höhe von rd. 600.000,00 € gebildet, der im Haushalt 2017 aufgelöst wird.

Anschließend tragen Herr Schröder und Herr Göttlicher die Verbesserungen und Verschlechterungen des Haushaltsjahres 2016 aus dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt anhand einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zur Kenntnis genommen

**Zu Punkt 7 – Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 0321/2016 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Fortwirtschaftsplan für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 8 – Stellenplan für das Jahr 2017
Vorlage: 0317/2016 –**

Protokoll:

Der Vorsitzende weist auf den Stellenplanentwurf für das Jahr 2017 hin, den die Ausschussmitglieder mit der Beschlussvorlage erhalten haben. Erstmals werde der Stellenplan ohne Angabe von Namen vorgelegt, da er nach den neuen Vorschriften der Gemeindeordnung in öffentlicher Sitzung zu beraten ist.

Herr Krämer erläutert anschließend anhand des Vorberichtes die gravierendsten Änderungen gegenüber dem Plan für das Jahr 2016 wie folgt:

- Anhebung der Stelle der Fachbereichsleiterin „Bürger-Dienste“ von EG 11 nach EG 12
- Anhebung von zwei Stellen von EG S 6 auf EG S 10 und von EG S 3 auf EG S 4 im Bereich Kindertagesstätten
- Anhebung von zwei Stellen von EG 5 nach EG 6 im Bereich Freizeitbad und Bauverwaltung
- Einrichtung einer zusätzlichen Vollzeitstelle für den Bereich Schwimmbad/Stadtkasse
- Im Bürgerbüro scheiden in 2017 bzw. 2018 zwei Mitarbeiterinnen aus. Eine der Stellen wird Frau Wiegand vom Freizeitbad übernehmen.

Insgesamt werden 1,37 Stellen eingespart.

Beschluss:

Die weitere Beratung soll in der Sitzung am 08.11.2016 erfolgen.

vertagt

**Zu Punkt 9 – Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0318/2016 –**

Protokoll:

Herr Krämer gibt zunächst einige allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017 und einen Vergleich des Eigenkapitals seit Einführung der Doppik im Jahr 2009 (Eigenkapital zum 01.01.2009 = 25.906.932,40 €) und dem heutigen Stand des Eigenkapitals (voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016 = 28.436.294,09 €; Planung HH 2016)

Die Entwürfe des Ergebnis- und des Finanzhaushalts 2017 haben alle Ausschussmitglieder erhalten, ebenso einen Entwurf der Haushaltssatzung.

Im Anschluss stellt Herr Schröder den Ergebnishaushalt 2017 (s. Anlage) vor. Herr Göttlicher stellt den Finanzhaushalt für 2017 (s. Anlage) vor. Abschließend geben beide einen Überblick über die Haushaltssituation der kommenden Jahre.

Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Die weitere Beratung soll in der Sitzung am 08.11.2016 erfolgen.

vertagt

**Zu Punkt 10 – Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 0315/2016 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage einschließlich der Anlagen wird verwiesen. Herr Krämer erklärt, dass durch die zahlreichen Urnenbestattungen die erforderlichen Pflegearbeiten stark angestiegen sind. Daher beabsichtige die Verwaltung, die Gebühren für Urnenreihengräber, Urnenkaufgräber und Urnenstelen um 10 % zu erhöhen, ansonsten wachse das Defizit immer weiter an.

Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, zu beschließen:

1. Die Gebühren für das Ausheben und Schließen der Gräber und für die Nutzung der Leichenhallen bleiben unverändert.
2. Die Gebühren für Urnenreihengräber, Urnenkaufgräber und Urnenstelen werden um 10 % erhöht.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 11 – Widmung von Gemeindestraßen; Am Römerhof, Remagen
(Gehweganlage)
Vorlage: 0303/2016 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Gehweganlage in der Straße „Am Römerhof“ in Remagen nach § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG) für Rheinland-Pfalz vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der jetzt gültigen Fassung, für den öffentlichen Fußverkehr zu widmen. Die Straßenfläche liegt in der Gemarkung Remagen, Flur 5, Flurstück 62/34 (teilweise). Der beigefügte Katasterplan ist Bestandteil der Widmung.

Die Verwaltung soll mit der Bekanntmachung der Widmung beauftragt werden.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 12 – Annahme von Spenden
Vorlage: 0313/2016 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Spende zu.
einstimmig beschlossen

Zu Punkt 13 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

a) Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

b) Anfragen

Ausschussmitglied Meyer macht darauf aufmerksam, dass viele Radfahrer an der Rheinpromenade nicht vom Rad absteigen. Besonders im Bereich der Gastronomiebetriebe entstehen häufig gefährliche Situationen.

Der Vorsitzende entgegnet, dass es sich beim Leinpfad um einen Fernradweg handelt und daher keine Sperrung möglich bzw. erlaubt ist. Daher könne man

nur an die Vernunft der Radfahrer appellieren. Schilder mit dem Text „Radfahrer bitte absteigen“ sind aufgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:17 Uhr.

Remagen, den 11.10.2016
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen